

Borgwardt, Ulf: Давайте, прочитаем и напишем по-русски. Vom Einzelwort zum Text. Lernangebote für den modernen Russischunterricht. 1. und 2. Lernjahr: A1/A1+. Rhetorik: Berlin, Riga 2017, 140 S. voraussichtlich 18,90 €. ISBN 978-3-944172-36-1

Das reich bebilderte Arbeitsheft führt insbesondere Lernende mit geringen Vorkenntnissen schrittweise und ideenreich an das selbstbestimmte Lesen und Bearbeiten russischer Texte heran. Kompetenzen im Leseverstehen und elementaren Schreiben werden in mehreren überschaubaren Schritten entwickelt. Dabei wird vom russischen Einzelwort über die Wortgruppe, den Einzelsatz, den Kurztext bis hin zum Text fortgeschritten. Der einbezogene Wortschatz orientiert sich an den einschlägigen Lehrwerken für das erste und zweite Lernjahr.

Die Lernangebote sind nach Themen gegliedert. Sie zeichnen sich durch methodische Vielfalt, Unterhaltungswert und Progression in den Anforderungen aus. Viel Wert wird dabei auf die Vermittlung und Vertiefung landeskundlicher Kenntnisse gelegt. Dazu werden authentische Materialien genutzt. Anlage und Gestaltung der Lernaufgaben, Lerntipps sowie Lösungsschlüssel unterstützen die Befähigung der Lernenden zur Selbstevaluation. Bei einer Neubearbeitung sollte das Inhaltsverzeichnis übersichtlicher gestaltet werden.

Die Lernangebote können für die ganze Lerngruppe zur differenzierten Förderung und Forderung einzelner Lernender oder Studierender eingesetzt werden, je nach deren Lernstand. Viele dieser Aufgaben lassen sich ohne größeren Vorbereitungsaufwand in Vertretungsstunden nutzen. Sie eignen sich außerdem zum Teil für das Russischlernen an Stationen. Auch Selbstlernern bietet diese Aufgabensammlung viele interessante Lernanreize und -hilfen.

Fazit: Dieses Arbeitsmittel für Russisch als Fremd- und Herkunftssprache ist eine Fundgrube für Lehrende und Lernende. Es überzeugt durch seinen konzeptionellen Lernansatz, seine thematische und methodische Abwechslung. Es ist durch seine vielseitigen Einsatzmöglichkeiten für verschiedene Anforderungsstufen ein Gewinn.

Dr. Marcel Baschin